**Reissverschluss**

Zum Reissverschluss und seiner Funktion lässt sich sagen: Der Reissverschluss ist ein beliebig oft zu lösendes Verschlussmittel, das auf Formschluss beruht. Der Reissverschluss besteht aus zwei Seitenleisten mit kleinen Zähnchen, sog. Krampen, und einem Schieber, auch Schlitten oder Zipper genannt (im Englischen heisst allerdings der ganze Reissverschluss Zipper). Mit dem Schieber werden die Krampen ineinander verhakt und können von ihm auch wieder gelöst werden. Ein Reissverschluss funktioniert rein mechanisch, durch das Ineinanderfügen bzw. Auseinanderhaken der Krampen bzw. Zähnchen. Der Zipper bewirkt das Öffnen und Schliessen, indem er wie ein Keil den Winkel der beiden Einzelbänder verändert.

Reissverschlüsse werden aus Metall und aus Kunststoff hergestellt. Es gibt auch Spezialreissverschlüsse, mit denen sich beispielsweise eine Öffnung wasserdicht verschliessen lässt. Es wird zudem unterschieden zwischen Ein-Wege-Reissverschlüssen und Zwei-Wege-Reissverschlüssen. Der Zwei-Wege-Reissverschluss lässt sich an beiden Enden öffnen oder schliessen, der Ein-Wege-Reissverschluss entsprechend nur in eine Richtung. Der Reissverschluss ist bei Bekleidung eines der wichtigsten Verschluss- und Verbindungselemente. Vor der Erfindung des Reissverschlusses wurden Kleidungsstücke vor allem mit Schnüren, Bändern, Knebeln und Knöpfen zusammengehalten.

Probleme, die bei Reissverschlüssen auftreten können, sind die Folgenden:

* Der Reissverschluss geht ständig auf. Ursache ist i.d.R. dass der Schieber ausgeleiert ist und sich die beiden Zähnchenreihen nicht mehr fest genug ineinander verzahnen können. Manchmal hilft es, wenn man mit einer Zange den Schieber ein wenig zusammendrückt (nur bei Metallschiebern).
* Der Schieber klemmt. Ursache kann sein, dass sich auf den Zähnchen ein Grat gebildet hat. Mehrmaliges Auf- und Zuziehen des Schiebers kann die Zähnchen evtl. entgraten (bei Metallzähnchen und -schieber). Oder die Zähnchen stehen nicht mehr gerade – im Fall von Metallzähnchen kann man versuchen, sie vorsichtig geradezubiegen. Metallzahn-Reissverschlüsse kann man auch ölen oder mit Graphit einschmieren (z.B. mit einem Bleistift vorsichtig über die Zähne reiben).
* Der Griff des Schiebers ist abgebrochen. Evtl. lässt sich mit einem Bändchen eine Schlaufe basteln, die als Griff fungiert.
* Der Schieber ist ganz kaputt. Läuft der Schieber schwergängig, kann der Zug auf ihn so gross werden, dass er bricht. Es gibt Ersatzzipper, mit denen man den alten Zipper ersetzen kann.
* Zähnchen sind herausgebrochen. Der Reissverschluss muss ganz ersetzt werden.
* Das Begleitband rechts oder links der Reissverschlussbändchen wird mit den Zähnchen eingeklemmt. Hier hilft oft eine vorsichtige Handhabung beim Öffnen des reissverschlusses.